

Elephants for Peace



Elefanten für den Frieden

So nennt sich eine Initiative, die über eine weltumspannende Kunstaktion - mit dem Elefanten als Friedenssymbol - Menschen in Freude und Frieden zueinander führen möchte. Auf der Insel Zypern war durch die Kunst und das Engagement der Initiatorin Rose Marie Gnausch an einem Tag die Grenze offen und Türken und Griechen haben einen Tag lang erlebt und gefeiert, wie es eigentlich immer sein müsste.

Die Idee hat mich so begeistert und beeindruckt, dass ich spontan beschloss, als Kunstlehrerin am Peter-Wust-Gymnasium mit meinen Kunstkursen Friedenselefanten in verschiedensten Techniken zu gestalten. Meine Schüler waren ebenfalls begeistert und motiviert und haben gemalt, gezeichnet, gesägt und Plastiken aufgebaut.

Die Schüler waren mit einem solchen Eifer bei der Sache, es war eine wahre Freude. Die entstandenen Werke werden nun einen langen Friedensweg antreten. Erste Station ist die Wittlicher Synagoge, in der die Arbeiten ausgestellt werden. Dort fand am 04. Dezember 2009 gleichzeitig zur Ausstellung ein Benefizkonzert statt. Zum 25-jährigen Bestehen des Schengener Abkommens (Grenzen in Europa fallen weg) wandern die Elefanten dorthin und weiter geht es nach Istanbul, der Kulturhauptstadt Europas im Jahr 2010. Vorläufiger Höhepunkt der Wanderung wird die Grenze zwischen Israel und Palästina sein. Ein genauer Zeitpunkt steht noch nicht fest.

Je mehr Menschen von dieser Idee ergriffen sind und sich mit aktivem (gerne auch finanziellem) Engagement daran beteiligen, um so stärker wird das Projekt wirken.

Mein Appell als Kunstlehrerin ist daher, dass sich möglichst viele Schulen und Schüler an dieser Aktion beteiligen, indem sie Friedenselefanten phantasievoll gestalten und für diese außergewöhnliche Wanderung zur Verfügung stellen!!!

Monika Wächter (Kunstpädagogin)

[zur Fotodokumentation](#)